

DPF ausbauen für Osteuropaaufenthalt

Beitrag von „DerElektriker“ vom 18. Dezember 2012 um 09:42

Hallo Hannes,

Zitat von alevuz

Hallo,

Wenn du so schlechten Kraftstoff vermutest würde ich mir mehr Sorgen um deinen Motor machen wie um den Partikelfilter, im speziellen wenn der Diesel mit Wasser "gestreckt" wird, das mag die Hochdruckpumpe dann schon mal gar nicht !!

So sehe ich das auch.

Aus meiner Erfahrung mit Bulgarien/Rumänien:

Nimm dann ausschließlich hochwertigen Kraftstoff.

Die Jungs in Bulgarien tanken für ihre privaten Autos (meist Nissan Pathfinder oder vergleichbar) nur den MaxxMotion Diesel von OMV. Der ist wohl der Einzige, der nicht gepanscht wird, und zudem wird der dort streng nach ÖNorm verkauft (das meiste kommt eh aus der Schwechater Raffinerie).

Den kannst Du bedenkenlos tanken. Allerdings kostet der genauso viel wie in Deutschland.

Zitat von alevuz

Dazu reist du mit einem !! normalen!! Mietwagen viel unauffälliger in diesem bescheidenen Land wie in einem Oberklasse SUV ! - Frei nach dem Motto: Man muss nicht immer jedem alles zeigen was man hat ! (Meine Meinung !!)

Auch das unterstreiche ich.

Für nur drei Monate den Touareg mit nach Russland zu nehmen, finde ich persönlich etwas übertrieben.

Da würde ich mir auch eher lokal einen vernünftigen Geländewagen mieten.

Falls Du "gecarjackt" wirst, gibst Du den einfach ohne Widerstand her, und weißt Deinen Dicken daheim in Sicherheit.

Und Schäden durch die Fahrt können Dir dann auch ziemlich wurscht sein.

Den Pathfinder, den ich in BG hatte, habe ich auch schon mal mit vier platten Reifen abgestellt. Da war ich sehr froh, daß das nicht mein Auto (bzw. meine Reifen) waren. 😊

Aber das mußt Du für Dich selbst entscheiden.

Gruß & Gute Fahrt in RU

Thilo